

A2 Die Krise der Partei überwinden!

Die Existenz unserer Partei ist gefährdet. Die Bezirksorganisation Berlin-Mitte im Berliner Landesverband der LINKEN will und muss ihren Beitrag leisten, damit DIE LINKE. die derzeitige existentielle Krise überwindet. Denn unsere Partei wird gebraucht; es braucht eine selbstbewusste sozialistische Partei, die klare Antworten bietet, die Alternativen für eine bessere Gesellschaft entwickelt, die Lust und Mut macht auf mehr.

Die etablierten bürgerlichen Parteien in diesem Land bieten für die der Mehrheit der Menschen unter den Nägeln brennenden Probleme keine Lösungen an. Frieden wollen sie mit einem 100 Milliarden Euro umfassendem Sonderrüstungsprogramm schaffen. Energie- und Mobilitätswende wurden über Jahrzehnte verschlafen – und nun werden Mensch und Umwelt stattdessen Fracking-Gas und fossile Brennstoffe aus neuen autoritär geführten Herkunftsstaaten geboten. Die Bewältigung der mit der Inflation rasant wachsenden sozialen Probleme ist Herrn Lindner von der FDP anvertraut, einem Neoliberalen reinsten Wassers.

Die AfD bietet nur eine Lösung an: Einfache Antworten auf komplizierte Probleme - rechte Demagogie.

DIE LINKE. steht für soziale Gerechtigkeit, für den Schutz unserer Umwelt, für Abrüstung, Diplomatie, Deeskalation, Demilitarisierung und einen Frieden, der auf der Beachtung des Völkerrechts beruht. Dem entspricht das Wesen der friedenspolitischen Grundsätze unseres Parteiprogramms. DIE LINKE. ist eine Partei der internationalen Solidarität. Sie wendet sich gegen Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Antiziganismus und steht für konsequenten Antifaschismus.

Die Austritte aus unserer Partei und aus unserem Bezirksverband nehmen wir mit großer Sorge zur Kenntnis. Der Bezirksvorstand und die Basisorganisationen werden gebeten, durch persönliche Gesprächsangebote, Telefon-Aktionen, Mitgliederbriefe und niedrigschwellige Veranstaltungsformate auf die Mitglieder unseres Bezirksverbandes zuzugehen. Wir wollen durch konkrete politische Aktionen unsere gemeinsamen Stärken betonen und geschlossen auftreten gegen Neoliberalismus und Militarismus. Dazu zählen unter anderem die Fortführung unserer Kampagne zur Enteignung großer Immobilienkonzerne, der Kampf gegen Querdenker und Neonazis, friedenspolitische Aktionen wie die Unterschriftensammlung für den „Appell“ gegen Hochrüstung und Militarisierung und die weitere Unterstützung von gewerkschaftlichen Kämpfen wie jenen der Berliner Krankenhausbewegung. Unser Bezirksverband wird sich gerade in Vorbereitung des Parteitages vom 24. bis 26. Juni 2022 dafür einsetzen, die Gemeinsamkeiten in den Mittelpunkt des Wirkens unserer Partei zu stellen und nicht das Trennende, ja Spaltende.

Unser Bezirksverband tut alles für ein kulturvolles Miteinander der Generationen, Geschlechter und von Menschen unterschiedlicher religiöser, sozialer und ethnischer Hintergründe und sexueller Orientierungen. Ein kulturvoller Umgang miteinander ist ein wesentlicher Schlüssel zur Überwindung der Krise unserer Partei.